

Bg VI

02.2020

Bearb: Frau Mittelstedt
Tel. : 5242

über BOB
Herrn Ruddies



Ortsbürgermeister
Beyendorf/Sohlen
Herrn Dr. Zenker

Sitzung des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen vom 03.02.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Zenker,

zu den einzelnen Fragestellungen der Sitzung des Ortschaftsrates möchte ich wie folgt antworten:

1. Bezüglich der Verschlammung im Hohlweg wurde erfreut festgestellt, dass die zugesagte Entwässerungsrinne hergestellt wurde. Dennoch ist in diesem Bereich weiterhin größere Pfützenbildung zu verzeichnen. Zudem machte eine Bürgerin ihre Ansicht deutlich, dass die bei Starkregen von den gepflügten Feldrändern herunterlaufenden Schlammmassen ein gravierenderes Problem darstellen

Der Hohlweg (Untere Siedlung) in Beyendorf-Sohlen weist ein starkes Gefälle aus den Sohlener Bergen bis zum Vorfluter, der Sülze, auf. Loser Sand bzw. Schlamm begleitet diesen Weg auf Grund der Lage als Fahrbahneinschnitt in den Sohlener Bergen bereits viele Jahre. Nach Starkregenereignissen wird dies immer wieder deutlich.

Im Bereich der Sülze, dem Tiefpunkt der Straße, kommt es daher gelegentlich zu den beschriebenen Ablagerungen von Schlamm- und Sandmengen.

Um diesen Missstand zu beheben, waren zwei Maßnahmen angedacht, wobei die erste Maßnahme; der Pflasterung einer Rinne zum geführten Ableiten des Niederschlagwassers, bereits umgesetzt wurde.

Die zweite Maßnahme wird darin bestehen, die Höhenverhältnisse der Straße im Bereich der letzten Meter vor der Sülze so zu verändern, dass es zu keiner Pfützenbildung mehr kommen kann. Das Regenwasser soll zu der hergestellten Rinne geführt werden.

Dazu sind jedoch Materialien und Technik nötig, die dem Tiefbauamt erst im Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen. Nach gegenwärtigen Stand ist beabsichtigt diese Leistung im April 2020 zu realisieren.

2. Es wurde mit Bedauern festgestellt, dass die an den Zufahrtsstraßen gefällten Kirschbäume durch andere Baumarten ersetzt werden sollen. Wieso werden nicht wieder Kirschbäume nachgepflanzt?

Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Baumkontrollen zur Wahrung der Verkehrssicherheit wurde in den letzten Jahren am vorhandenen Kirschenbestand vermehrt Schädlingsbefall festgestellt. Um den Schädlingsbefall einzugrenzen und eine weitere Verbreitung zu vermeiden, erfolgte ein Baumartenwechsel.

3. Es wurde die Bedeutsamkeit des Flächennutzungsplans für die Ortschaft thematisiert. Das im Soziokulturellen Zentrum aushängende Exemplar ist aus dem Februar 2016. Der Ortschaftsrat bittet um eine Information zum aktuellen Sachstand des FNP

Der Flächennutzungsplan befindet sich in der Neuaufstellung. Die Erstellung des Entwurfes des neuen Flächennutzungsplanes benötigt jedoch noch Zeit, da sich wesentliche Gutachten und Konzepte, die für den Entwurf benötigt werden, noch in Erarbeitung befinden (u.a. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Teil A, Gewerbeflächen-studie, Regionaler Entwicklungsplan). Mit dem Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes ist daher nicht vor 2022 zu rechnen. Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen wird natürlich zu gegebener Zeit in die Neuaufstellung einbezogen.

Einen aktuellen Stand des Flächennutzungsplanes (Januar 2020) füge ich als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Scheidemann

Anlage
Flächennutzungsplan

